

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0064333

Entscheidungsdatum

25.09.2023

Geschäftszahl

4Ob559/83; 1Ob555/86; 2Ob662/86; 1Ob671/87; 4Ob548/88; 7Ob534/89; 1Ob686/88; 7Ob616/89; 7Ob715/89; 1Ob604/91; 8Ob27/94; 10Ob512/95; 1Ob2132/96b; 4Ob99/97f; 1Ob2297/96t; 1Ob308/98w; 4Ob39/99k; 6Ob256/99m; 6Ob110/00w; 3Ob68/02z; 6Ob217/03k; 4Ob91/06w; 6Ob127/07f; 3Ob129/12k; 3Ob155/16i; 3Ob182/17m; 17Ob13/21t; 17Ob17/23h

Norm

IO §28

IO §29

KO §27

KO §28

KO §30

KO §31

Rechtssatz

Allen Anfechtungstatbeständen nach der KO liegt zum Teil unausgesprochen das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung zugrunde.

Entscheidungstexte

TE OGH 1984-05-08 4 Ob 559/83

Veröff: SZ 57/87 = JBl 1985,494 = EvBl 1985/92 S 461 = RdW 1984,242

TE OGH 1986-06-25 1 Ob 555/86

Veröff: SZ 59/114 = JBl 1987,46 = RdW 1986,370

TE OGH 1987-02-24 2 Ob 662/86

nur: Allen Anfechtungstatbeständen liegt zum Teil unausgesprochen das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung zugrunde. (T1) Veröff: WBl 1987,158

TE OGH 1987-11-11 1 Ob 671/87

nur T1; Veröff: ÖBA 1988,503

TE OGH 1988-07-12 4 Ob 548/88

Veröff: WBI 1988,404

TE OGH 1989-03-09 7 Ob 534/89

Veröff: ÖBA 1989,1018 (P Bydlinski) = WBI 1990,139 = MietSlg XLI/12

TE OGH 1989-05-24 1 Ob 686/88

Veröff: SZ 62/97 = ÖBA 1989,1008 (P Doralt) = WBI 1988,281 (König, 257)

TE OGH 1989-07-06 7 Ob 616/89

TE OGH 1990-02-27 7 Ob 715/89

Veröff: RdW 1990,409

TE OGH 1991-10-09 1 Ob 604/91

Auch; nur T1; Beisatz: Ebenso die Befriedigungstauglichkeit. (T2) Veröff: ÖBA 1992,582

TE OGH 1995-02-09 8 Ob 27/94

Veröff: SZ 68/29

TE OGH 1995-12-12 10 Ob 512/95

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Mit der Begünstigung eines Gläubigers geht zumeist eine - vom Gemeinschuldner jedenfalls wissentlich in Kauf genommene - Benachteiligung anderer Gläubiger einher. (T3)

TE OGH 1996-11-26 1 Ob 2132/96b

Veröff: SZ 69/262

TE OGH 1997-04-22 4 Ob 99/97f

TE OGH 1997-10-28 1 Ob 2297/96t

Beisatz: Ein Geschäft, von dem sich bei einer Betrachtung ex post herausstellt, daß dadurch ein Nachteil für die Gläubiger nicht eingetreten ist, ist anfechtungsfest. (T4)

TE OGH 1999-08-27 1 Ob 308/98w

Beis wie T4; Beisatz: Dabei genügt auch bloß die mittelbare Nachteiligkeit. (T5)

TE OGH 1999-09-13 4 Ob 39/99k

Auch; nur T1; Beis wie T2

TE OGH 2000-02-24 6 Ob 256/99m

TE OGH 2000-11-23 6 Ob 110/00w

Vgl auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 73/182

TE OGH 2003-06-24 3 Ob 68/02z

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Benachteiligung liegt vor, wenn der Befriedigungsfonds im Vergleich zum Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung durch Erhöhung der Passiva oder Verringerung der Aktiva verringert wurde. (T6); Veröff: SZ 2003/71

TE OGH 2004-01-29 6 Ob 217/03k
Vgl auch

TE OGH 2006-07-12 4 Ob 91/06w
Auch; Beis wie T5

TE OGH 2007-07-13 6 Ob 127/07f

Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Soweit das Wechselakzept eine Verbindlichkeit des Schuldners begründet, ist dies nicht gläubigerbenachteiligend, wenn der Schuldner dem Aussteller des Wechsels bereits aus einem anderen Rechtsgrund verpflichtet war und die Annahme des Wechsels zur Begleichung dieser Verbindlichkeit diente. Insoweit führte die Wechselbegebung im Ergebnis nur zu einer Stundung der ursprünglichen Schuld, die als solche nicht gläubigerbenachteiligend ist. (T7)

TE OGH 2012-07-11 3 Ob 129/12k
Vgl; Auch Beis wie T6

TE OGH 2016-10-18 3 Ob 155/16i
Auch; Beis wie T6

TE OGH 2017-10-25 3 Ob 182/17m
Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T6
Veröff: SZ 2017/122

TE OGH 2022-07-12 17 Ob 13/21t
Vgl

TE OGH 2023-09-25 17 Ob 17/23h
Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0064333